

Inhalt

NSG ALTE ELBE KATHEWITZ

Einführung 10

- Anliegen des Buches 10
- Torgau an der Elbe – Zur Geschichte der Stadt und des Schlosses Hartenfels 10
- Die faszinierende Elbauenlandschaft ist bedroht 12
- Pro Elbe 13
- Die Gierseilfähren der Elbe als fliegende Brücken 14
- Die Jahrtausendflut 2002 15
- Zur Geschichte der Orte Kamitz und Kathewitz 16

Die Erkundung des Naturschutzgebietes Alte Elbe Kathewitz von Graditz aus 18

- Eine Wiese bunt wie ein Regenbogen 18
- Die alte Graditzer Eiche 19
- In Triestewitz leben die meisten Heldbockkäfer Sachsens 20
- Eine ungewöhnliche Allee 21
- Ein Pappeltorso als Fabelwesen 22
- Die Schwarzpappel ist vom Aussterben bedroht 22
- Der Uferabschnitt der Elbe als Distel-Schierlings-Urwald 23

Die Feldbrache bei Kamitz 28

- Pflanzen im Porträt 28
- Tiere der Brache 31

Vom Auenwald ist nur ein Rest geblieben 34

- Der Frühling zieht mit bunten Farben ein 34
- Pflanzen des Gehölzes im Porträt 34
- Tiere des Auegehölzes 38

Pflanzen im Gebiet der Alten Elbe und im Uferbereich der Flusselbe 39

Lebensraum Elbdeich 44

Tiere der Alten Elbe 46

- Die Alte Elbe als Lebensraum der Vögel – Vögel im Porträt 46
- Seeadler 47
- Roter und Schwarzer Milan können jedes Jahr beobachtet werden 48
- Silberreiher – So weiß wie Schnee 48
- Eisvogel – Er wird auch fliegender Edelstein genannt 49
- Die Uferschwalbe ist ein Höhlenbrüter 50
- Bekassine – Eine Himmelsziege fliegt ein 51
- Einer liebt die Steine, der andere das Wippen 51
- Zwei Gänsearten sind Wintergäste 52
- Eine Meisengesellschaft zieht durchs Auegehölz 53

Wo die Störche klappern 53
Die ostelbischen Störche bevorzugen die östliche Zugroute 54
Im Mai werden die Auewiesen zum Schafland 55
Biber an der Alten Elbe im Naturschutzgebiet 56

Zur Elbeflut 2013 60

Pirsch in der Elbauenlandschaft 60

Die Flatterulmen sind die ersten Boten des Herbstes 62

Fische der Flusselbe und der Alten Elbe 63

Die Elbfischerei als Handwerk 63
Fischverzeichnis der Elbe von Johann Kentmann von 1560 64
Fischvorkommen der Flusselbe heute 64
Die Alte Elbe und die Flusselbe als Angelgewässer 65

Pfaffenloch und Strauchdickicht 66

Das Pfaffenloch hat sich zu einer naturnahen Wildnis entwickelt 66
Das Strauchdickicht ist in der Auenlandschaft einmalig 67

Eine Laudatio auf den Winter 69

Eistorten schwimmen auf der Elbe 69
Raureif verzaubert die Landschaft 69
Klirrende Laute sind zu hören 72
Wenn der Frost zum Baugehilfen wird 72

Naturschutzrecht für das NSG Alte Elbe Kathewitz 74

Verstöße gegen die Verbote 74
Verhaltensregeln für Exkursionen und Wanderungen im NSG 75

NATURSCHUTZGEBIET PRUDEL DÖHLEN

Einführung 78

Vom Schafdamm bis zum Bockdamm 79

Der Döhlener Abschnitt des Schafdammes 79
Der Schafdamm als Trockenrasen 80
Der Schafdamm als Wildnisschönheit 82
Der Bockdamm ist ein faszinierender Halbtrockenrasen 86
Der Bockdamm – ein Mekka für Insekten 87

Wo die Kuckuckslichtnelke blüht – Flora der Wiesenlandschaft 88

Pflanzenporträts 89

Gewässerpflanzen im Horstgraben und in der Alten Elbe 92

Im Horstgraben blüht zahlreich die Wasserfeder 92

Froschbiss und Krebschere wachsen in der Alten Elbe 92

Die Kiesgrube als Feucht- und Trockenbiotop 93

Der Wasserschlauch und das Verlängerte Mannschild
sind zwei floristische Kostbarkeiten 94

Der Feldhase – eine populäre Wildtierart 95

Tiere im Naturschutzgebiet 98

Erstaunliche Lurchenvielfalt im Gebiet und deren Schutz 98

Porträts der einzelnen Arten 98

Vögel im Naturschutzgebiet – 13 Arten im Porträt 101

Mit dem Hochwasser 2002 kamen die Biber 109

Prudelüberflutung 2013 – Verlierer und Gewinner der Überstauung 112

Verlierer der Überstauung 112

Gewinner der Überstauung 113

Der Naturraum Annaburger Heide – einst und jetzt 115

Zur Entstehung der geologischen Besonderheiten der Heide
und der Einfluss des Menschen auf das Gebiet 115

Die Annaburger Heide als Militärgelände 117

Die Jagd unter kurfürstlicher Herrschaft und die Jagd heute 117

Drei Gedenksteine 117

Der Heidewald und seine Schätze 118

Das FFH-Gebiet »Dünengebiet Dautzschen – Döbrichau« 119

Das Rüterfest von Züllsdorf 120

Drei ausgewählte Heidespezialisten 120

Naturschutzrecht für das Naturschutzgebiet Prudel Döhlen 124

ANHANG

Anhang I

Pflanzen, Sträucher und Bäume in den Naturschutzgebieten

Alte Elbe Kathewitz und Prudel Döhlen 128

Süßgräser 132

Riedgrasgewächse 133

Bäume und Sträucher 134

Anhang II

Brutvögel sowie Rast- und Nahrungsvögel

in beiden Naturschutzgebieten 136

Anhang III

Weißstorchhorste im ostelbischen Raum

mit ausfliegenden Jungstörchen 139

Elbe – quo vadis? 141

Literatur 143

Bildnachweis 143

Dank 144